

MELDUNGEN

Spieltipps für Schlechtwettertage

Nach den herrlich sonnigen Herbsttagen fällt die Umstellung auf die graue und nasse Winterzeit schwer. Vor allem bei Kindern kommt schnell Langeweile auf, wenn sie nicht mehr ins Freie können. Dabei gibt es zahlreiche Möglichkeiten, wie sie sich die Zeit zu Hause vertreiben können. Wie wärs zum Beispiel mit einer Runde Geräusche raten? Oder mit einer selbst gebastelten Kugelbahn? Für die lustigen Spielideen für drinnen von Hello Family braucht es nicht viele Materialien, dafür haben die Kids viel Freude an den tollen Spielideen. Einfach beim nächsten Regentag ausprobieren!

► www.hellofamily.ch/spieltipps

Schwiizergoofe: Tickets schon für 2018 sichern

Der Erfolg des frechesten Kinderchors der Schweiz ist ungebrochen. Die Konzerte begeistern Jung und Alt – sind sie doch so mitreissend wie ein Rockkonzert und so fröhlich wie eine Kinderparty. Auch im kommenden Jahr gehen die rund 50 Kinder wieder auf Tournee und singen die beliebtesten Songs aller Alben. Wer Mitglied beim Hello-Family-Club ist und sich jetzt schon Tickets für eines der unterhaltenden Konzerte der «Schwiizergoofe Hello Family Tour» sichern will, profitiert von einem Rabatt von 20 Prozent auf alle Vorstellungen – weil Coop Titelsponsor der grossen Show ist.



► www.coop.ch/schwiizergoofe



Bei Coop stammen alle Bananen aus nachhaltigem Anbau

Als vor 20 Jahren noch kaum jemand in der Schweiz von Nachhaltigkeit sprach, lagen bereits die ersten Bananen mit dem Fairtrade-Gütesiegel von Max Havelaar in den Coop-Regalen. Was im März 1997 bescheiden begann, ist im Jahr 2017 bei Coop Standard. Denn mittlerweile gibt es bei der Nachhaltigkeits-Pionierin generell nur noch Bananen mit einem Nachhaltigkeits-Gütesiegel.

Neun von zehn Bananen stammen heute aus fairem Handel und sind von Max Havelaar zertifiziert. Dadurch verbessern sich die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Kleinbauern deutlich. Mit den Fairtrade-Prämien können diese zum Beispiel eine Krankenversicherung oder Stipendien für ihre Kinder finanzieren.

Fast die Hälfte der Fairtrade-Bananen ist zudem nach den strengen Kriterien der Bio Knospe zertifiziert. Die Produzenten (Foto) dürfen zum Beispiel keine chemisch-synthetischen Pestizide und Kunstdünger verwenden. So setzen sie sich aktiv für die Förderung der Biodiversität auf ihren Betrieben ein.

Seit 2015 führt Coop ausserdem Bananen von den Kanarischen Inseln im Sortiment. Die Lieferanten der Inseln verpflichten sich, zusätzlich zum «GLOBALG.A.P.»-Standard den Sozialstandard «GRASP» einzuhalten. Damit werden gute Arbeitsbedingungen in der Landwirtschaftsproduktion verankert, zum Beispiel geregelte Arbeitszeiten und gesetzliche Mindestlöhne. Unabhängige, externe Fachstellen kontrollieren die Einhaltung dieser Standards.

Und die Prix-Garantie-Bananen erfüllen die Sozial- und Umweltauflagen der Rainforest Alliance, einem Zertifikat, das sich zum Ziel gesetzt hat, wild lebende Tiere und Pflanzen zu bewahren, Böden und Gewässer zu schützen und das Wohlergehen der Arbeiter, ihrer Familien und der lokalen Gemeinden sicherzustellen.

All diese Massnahmen tragen dazu bei, dass Coop-Kundinnen und -Kunden Bananen, egal, woher sie stammen, mit gutem Gewissen kaufen und geniessen können.

► www.taten-statt-worte.ch/162